

Entstehung der Oliver Kahn Stiftung

Oliver Kahn möchte sein gesellschaftliches Engagement vertiefen und eine eigene Stiftung, die Oliver Kahn Stiftung, ins Leben rufen, die junge Menschen stark machen will.

Bereits während seiner aktiven Zeit als Torwart reifte in Oliver Kahn der Wunsch, das Wissen und die Erfahrung, die er im Laufe seiner Karriere gesammelt hatte, vor allem an junge Menschen weiterzugeben. Schon zu seiner aktiven Zeit besuchte er diverse Schulen. Aber Signier- und Autogrammstunden waren Kahn nicht nachhaltig genug. Deshalb startete er mit Beendigung seiner Torwartkarriere im Sommer 2008 die "ich-schaff's-Tour" durch 12 Schulen in Bayern. Im Vorfeld der Tour mussten sich die Schulen für das Motivationsprogramm bewerben und bereit erklären, das Programm an ihren Schulen zu implementieren. An diesen Schulen wurden ca. 250 bis 300 Lehrer kostenfrei fortgebildet, um das Programm im schulischen Alltag konsequent anzuwenden.

In den Folgemonaten bekam Oliver Kahn zahlreiche Anfragen von Schulen, Vereinen, Universitäten oder Unternehmen, ob er die Tour wiederholen könnte. Aus diesem Grund fasste Oliver Kahn seine Erfahrungen der ich schaff's-Tour und seinen persönlichen Weg in seinem aktuellen Buch "Du packst es!" zusammen.

Um seinem Anliegen noch mehr Nachdruck zu verleihen, hat sich Oliver Kahn entschlossen, sein gesellschaftliches Engagement zu vertiefen und eine eigene Stiftung zu gründen. Ziel der Oliver Kahn Stiftung ist es, jungen Menschen - unabhängig von ihrer sozio-ökonomischen Herkunft - ein Selbstmanagement an die Hand zu geben: Die jungen Menschen sollen die einzelnen Schritte zu ihrer Vision definieren und trainieren, auch mit Rückschlägen oder Niederlagen umzugehen. Sie sollen lernen, sich beständig zu motivieren, um ihr Ziel nachhaltig zu verfolgen.

Die Stiftung wird mit dem selbst entwickelten Programm "Du packst es!" arbeiten. Dieses Lern- und Motivationsprogramm beinhaltet 11 Schritte auf dem Weg zur persönlichen Vision. Programm und Projekte der Stiftung sollen zunächst national, aber in Zukunft auch international nachhaltig umgesetzt werden.

National kooperiert die Stiftung mit der Roland Berger-Stiftung. Das "Du packst es!"-Programm wird hier im Roland Berger Schülerstipendium in den wichtigsten Lernbereich, der Persönlichkeitsentwicklung, integriert und ab Herbst 2011 in 9 Bundesländern eingeführt. Außerdem arbeitet die Stiftung mit der vom Deutschen Fußballbund ins Leben gerufenen Sepp Herberger-Stiftung zusammen. Dort wird das "Du packst es!"-Programm eingesetzt, um jugendliche Strafgefangene dabei zu unterstützen, sich eine eigene Perspektive für die Zukunft zu erarbeiten.

Als internationale Umsetzung ist eine Kooperation mit der Deutschen Botschaft in Tokyo geplant. Seit der Katastrophe in Fukushima haben die Japaner das Motto "Du packst es, Japan!" ins Leben gerufen. Die Oliver Kahn Stiftung will hier ansetzen und das "Du packst es!"-Programm für Japan anpassen, um die jungen Menschen in Japan mental auf die schwierig zu bewältigenden Aufgaben vorzubereiten.

Oliver Kahn Stiftung

Iris Parsiegl, Osterwaldstr. 10, 80805 München, Fon: +49 (0)89 2420618 60,

Mail: iris.parsiegl@oliver-kahn-stiftung.de